

Wie verhalte ich mich nach einem Verkehrsunfall richtig

Nach einem Unfall ist es wichtig, Ruhe und Übersicht zu bewahren. Folgende Tipps helfen, sich in einer Unfallsituation richtig zu verhalten:

1. Am Unfallort bleiben.

Entfernen Sie sich nicht unerlaubt von der Unfallstelle.

2. Schalten Sie das Warnblinklicht ein.

3. Sicherung der Unfallstelle.

Die Unfallstelle unverzüglich räumen und sichern Sie sie dann, damit Folgeunfälle vermieden werden und der Verkehrsfluss nicht behindert wird.

Unfallspuren (Bremsspuren, Glasbruchspuren etc.) kennzeichnen bzw. fotografieren diese, notfalls mit dem Handy, fotografieren Sie die Beschädigungen des gegnerischen Fahrzeuges, wichtige Beweismittel im Streitfall.

4. Warndreieck aufstellen.

Falls die Unfallstelle nicht sofort geräumt werden kann, stellen Sie ein Warndreieck auf. Auf Autobahn ca. 200 Meter, auf der Landstraßen ca.100 Meter vor der Unfallstelle, in Fahrtrichtung.

Achten Sie dabei darauf, ob sich der Unfallort an einer unübersichtlichen Stelle, z.B. an einem Hang oder in einer Kurve befindet, und stellen Sie das Warndreieck an einer gut sichtbaren Stelle am rechten Straßenrand auf. Warnweste (falls vorhanden) anziehen.

5. Hilfe leisten und anfordern.

Dann gilt es, Erste Hilfe zu leisten und zu holen.
Gehen Sie zur nächsten Notrufsäule oder wählen Sie den gebührenfreien

Handy -Notruf 0800 NOTFON D (0800 – 6683 663).

Notruf - Polizeinotruf 110

- Feuerwehr 112

Bei Verletzten fragen Sie sofort nach Rettungskräften und leisten Sie Erste Hilfe.
Wenn Alkohol oder Drogen im Spiel sind oder ein vorgetäuschter Unfall vermutet wird – lassen Sie sofort die Polizei rufen.

Fahrbahn freigeben

Wenn das beschädigte Fahrzeug noch fahrbereit ist, z. B. bei Blechschäden fahren Sie die Fahrzeuge nach der Unfallortsicherung an den Straßenrand.

Warten Sie nach dem Notruf nicht im Auto verlassen Sie das Fahrzeug und warten Sie in sicherer Position auf die angeforderte Hilfe.

Dort können Sie den Schaden protokollieren und Unfallaufnahmen durchführen,

6. Persönliche Daten der Unfallbeteiligten notieren.

Zur schnellen Schadenregulierung sollten Sie das amtliche Kennzeichen, Namen und Anschriften, bzw. Tel.Nr. der beteiligten Fahrer und Halter aufschreiben.

Hilfreich ist hierbei innerhalb Deutschlands und der EU der EU-Unfallbericht.

Lassen Sie sich in jedem Fall die Ausweispapiere zeigen.

Bei Unfällen mit ausländischen Fahrzeugführern immer die Polizei rufen, Nummer der Grünen Versicherungskarte notieren.

7. Versicherung des Unfallgegners ermitteln.

Notieren Sie die gegnerische Versicherung.

8. Schadenmeldung.

Melden Sie den Schaden ihrer Versicherung, am besten umgehend.

Auch wenn Sie glauben, der Andere sei für den Unfall verantwortlich.

Hinweis:

Beauftragen Sie im Haftpflichtschaden immer einen Rechtsanwalt und freien Kfz-Sachverständigen, denn so können Sie sicher sein, dass Sie Ihren vollen Schadenanspruch ersetzt bekommen,

verschenken Sie kein Geld.